



FH Salzburg

Presse-Information

## **Robothon 2025: Highspeed, Herzblut und Hightech am „Formula-Urstein“-Ring**

*Salzburg/Puch-Urstein, 14. April 2025* - Bereits zum siebten Mal verwandelte sich die FH Salzburg beim **Robothon** – organisiert vom **Department Information Technologies & Digitalisation** – in eine kreative Robotik-Schmiede. Das traditionsreiche Technik-Event bringt jedes Jahr Jugendliche aus ganz Salzburg und darüber hinaus zusammen, um ihre Leidenschaft für Robotik und Programmierung auf die Probe zu stellen.

### **Vielfalt und Teamspirit auf der Rennstrecke**

Insgesamt 9 Teams traten an – bestehend aus 47 Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren. Mit dabei waren Schüler\*innen der HTL Hallein, HTL Salzburg, HTL Saalfelden, der HAK St. Johann, HAK Liezen sowie dem Werkschulheim Felbertal. Auch Lehrlinge vom Unternehmen Eurofunk Kappacher, von UNTHA, Copadata und Teilnehmende der Weiterbildungsinitiative Gemini stellten sich der Herausforderung.

### **Qualifikation unter Hochspannung**

Bevor es ins große Finale ging, mussten alle Teams in einer spannenden Vorrunde mit zwei Läufen ihres innerhalb von 24 Stunden gebauten Roboters ihr Können unter Beweis stellen. Es galt, drei Runden inklusive eines Boxenstopps so schnell wie möglich zu absolvieren. Die schnellsten vier Teams qualifizierten sich für das kleine und große Finale.

Simon Hoher, Robotik-Studiengangsleiter und Robothon-Mastermind, zeigte sich begeistert: „Es ist jedes Jahr aufs Neue eine große Freude, den Einsatz, die Kreativität und den Teamgeist der Jugendlichen zu erleben. Der Robothon zeigt, wie viel Potenzial in unseren jungen Technik-Talenten steckt.“

### **Spannendes Finale**

Im kleinen Finale traten das Team Infoelektronik der HTL Saalfelden & digBiz HAK St. Johann gegen das Team "DigBiz Wafferla" der HAK Liezen an. Den Lauf entschieden die Infoelektroniker für sich.

Das große Finale lautete: Werkschulheim Felbertal gegen „Der GerEt“ der HTL Salzburg – und wurde zu einem echten Herzschlag-Finale. Schlussendlich konnte das Team der HTL Salzburg mit einem cleveren Konzept für ihren Roboter den Sieg holen.

kompetent  
relevant  
nachhaltig

## **Emotion und Erfindungsgeist**

Ein besonderes Highlight des Tages war die großartige Stimmung im Audimax der FH Salzburg: Bis in die letzten Reihen gefüllt, wurde jeder Lauf von einem begeisterten Publikum mitverfolgt. Große und kleine Zuschauer\*innen feuerten die Teams mit Applaus, Zurufen und Jubel an – echte Rennatmosphäre bei jedem Zieleinlauf.

Der Robothon war aber nicht nur Wettkampf, sondern ein Ort voller Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Teams halfen einander, feierten gemeinsam und teilten Erfahrungen. „Es war schön zu sehen, wie sehr sich die Teams gegenseitig angefeuert und unterstützt haben – das macht den Robothon aus“, so Simon Hoher.

## **Robotik als Erlebnis**

Der Robothon 2025 war nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern vor allem eines: ein riesiger Spaß. Das Event zeigte, dass Robotik alles andere als trocken ist – sondern voller Energie, Emotion und Erfindungsgeist steckt. „Man spürt hier die Begeisterung – das ist genau die Art von Lernen, die in Erinnerung bleibt“, so Hoher zum Abschluss.

## **Die Finalisten-Teams beim Robothon 2025**

Platz 1: „Der GerEt“ – HTL Salzburg

Platz 2: Werkschulheim Felbertal

Platz 3: Infoelektronik – HTL Saalfelden & HAK St. Johann

## **Bilder © FH Salzburg/Wildbild**

### **Bild 1: Team GerEt**

Das Gewinner-Team der HTL Salzburg konnte beim Robothon 2025 an der FH Salzburg mit ihrem Roboter überzeugen.

### **Bild 2: Gruppenbild**

Kreativität, Spaß, Ausdauer und Teamgeist kennzeichnen den Robothon. Das Finale des Robotik-Wettbewerbs fand am 12. April im Audimax der FH Salzburg statt. Im Bild: Die 47 Teilnehmer\*innen und zahlreiche Betreuer\*innen des Departments Information Technologies & Digitalisation.

### **Bild 3: Rennstrecke im Audimax**

Beim 24-Stunden-Wettbewerb entwerfen, bauen und programmieren die Teams ihre Roboter, um eine bestimmte Aufgabenstellung zu erfüllen. Dieses Jahr galt es, Runden auf der Rennstrecke im Audimax zu absolvieren.

**Die FH Salzburg** bietet ihren 3.400 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Design and Green Engineering und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Insgesamt werden 18 Bachelor- und 16 Masterstudiengänge sowie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre sowie der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Vordenkerin und Initiatorin von zukunftsfähigen und relevanten Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Kompetent, relevant, nachhaltig. Mehr auf [www.fh-salzburg.ac.at](http://www.fh-salzburg.ac.at)

## **Weitere Fragen?**

FH Salzburg, Karin Motzko (Tel. +43/50 2211-1077 bzw. +43/676/847795502)

E-Mail: [medien@fh-salzburg.ac.at](mailto:medien@fh-salzburg.ac.at) Web: <https://www.fh-salzburg.ac.at/medien/presse>